

Dennis Haustein MdA, Konrad-Wolf-Straße 62, 13055 Berlin

An alle Anwohnerinnen und Anwohner der Landsberger Allee Nord

Berlin, Januar 2024

Aktuelle Entwicklungen im Bereich Landsberger Allee Nord

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Nachbarn,

als Ihr Abgeordneter für unseren Kiez ist es mir sehr wichtig, Ihre Themen und Anregungen aufzunehmen und entsprechend darüber zu informieren.

So erreichen mich täglich Anfragen zu verschiedenen Themen in und um unsere Region. Folgende Informationen habe ich daher für Sie zusammengetragen:

Öffentliche Toilette im Bereich Küstriner Straße:

Im Mai letzten Jahres haben wir einen Antrag gestellt, um eine City-Toilette im Bereich Küstriner Straße zu schaffen. Dabei handelt es sich um die Grünfläche an der Küstriner Straße, beim Spielplatz am Ehrenmal. Der Antrag wurde im bezirklichen Ausschuss beraten und im August vom Bezirksparlament beschlossen. Im Landeshaushalt haben wir finanzielle Mittel dafür eingestellt. Die Grundlagen wurden also gelegt. Ich informiere gerne wieder, wenn das Vorhaben in die Umsetzung geht.

Sicherer Weg zur Kita "Matt Lamb" in der Konrad-Wolf-Straße:

Wenn Sie regelmäßig über aktuelle Entwicklungen aus

der Region informiert werden möchten, können Sie

gerne unseren kostenlosen Newsletter "Unser

unter

abonnieren. Er erscheint alle vier Wochen.

www.unser-lichtenberg.de

Genügend Sicherheit im öffentlichen Straßenland rund um Kitas und Schulen, war mir schon immer ein großes Anliegen. Um die Situation der Kita in der Konrad-Wolf-Straße 45 zu entspannen, haben wir deshalb als CDU-Fraktion bereits in 2020 einen Antrag eingereicht. Dabei sollte geprüft werden, mit welchen Mitteln eine sichere Querung der Straße sichergestellt werden könne. Auf diesen Antrag hin wurde in diesem Bereich die Maximalgeschwindigkeit auf 30 km/h gesenkt und zusätzlich ein "Achtung Schule"-Schild errichtet. Ein großer Erfolg für die Sicherheit der Kinder vor Ort.

Instandhaltung von Kunst im öffentlichen Raum:

Um sich im Straßenverkehr wohlzufühlen, gehören sichere Straßen, saubere Grünanlagen und gepflegte Kunstwerke, wie Skulpturen, Werke der Erinnerungskultur, Wandflächen und künstlerische Brunnen, dazu. Leider fällt auf, dass diese Kunstwerke immer häufiger beschmiert und besprayt sind. Um dem auf den Grund zu gehen, haben wir eine Anfrage beim Bezirksamt gestellt. Aus der Antwort



Lichtenberg"



geht hervor, dass viele der 186 gezählten Kunstwerke "optische Beeinträchtigungen und Beschädigungen" erweisen würden, jedoch ein erheblicher Bearbeitungsstau bestünde. Problem war, dass es keine vorgesehene Finanzierung für das Putzen und Renovieren gab. Auf unsere Initiative hin wurden im Doppelhaushalt 2024/25 mit dem Titel "Schutz und Pflege von Kunstwerken im öffentlichen Raum des Bezirkes Lichtenberg" feste Mittel zur Planung in Höhe von 50.000 € bereitgestellt. Ich freue mich persönlich sehr, dass es vorangeht und unsere Kunstwerke bald hoffentlich die verdiente Wertschätzung bekommen.

Wohnungsbau Landsberger Allee:

Der Wohnungsmangel in Berlin ist angespannt und kein unbekanntes Problem. Daher werden aktuell mehr und mehr Wohnungen gebaut, worüber ich transparent informieren will: In der Landberger Allee 315 entsteht ein Haus mit 173 Mietwohnungen (7 Etagen) von der Quarterback Immobilien AG. Zudem entsteht dort eine Kita mit 16 Plätzen und eine Tiefgarage. Das neue Quartier (insgesamt 6500 Quadratmeter groß) soll in seiner U-Form einen grünen Hof mit einem Spielplatz umschließen. Bezugsfertig sollen die Wohnungen im Sommer 2025 sein.

Sanierung Schulstandort an der Sandinostraße 8 und 10 in Alt-Hohenschönhausen:

Neben dem Wohnungsmangel werden auch dringend neue Schulen benötigt. Daher werden auf dem Grundstück in der Sandinostraße 8 und 10 die bestehenden Schulgebäude und Sporthallen der Gutenberg-Oberschule und der Schule am Wilhelmsberg saniert, sowie teilweise abgerissen und neu gebaut. Die beiden heute auf dem Gelände befindlichen Sporthallen sowie die mobilen Unterrichtsräume (MUR) sollen abgerissen werden. Alle Gebäude weisen mittlerweile bauliche und energetische Defizite auf. Die 1978 errichteten Gebäude sollen hingegen nicht abgerissen, sondern saniert, barrierefrei gestaltet und baulich ergänzt werden. Es werden unter anderem neue Sporthallen entstehen. Der Baubeginn der Baumaßnahmen ist etwa für 2025 geplant. Die Bauarbeiten sollen im laufenden Schulbetrieb durchgeführt werden. Für knapp 1.500 Schülerinnen und Schüler ist am neu strukturiertem und räumlich weiterentwickeltem Standort Platz.

Kommen Sie gerne weiterhin mit allen großen und kleinen Themen auf mich zu. Gerne würde ich Sie auch persönlich in meinem Bürgerbüro in der Konrad-Wolf-Straße 62 kennenlernen! Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen guten Start in das neue Jahr!

Mit herzlichen Grüßen

Dennis Haustein

Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses

für den Fennpfuhl, die Gebiete um die Landsberger Allee, Herzberge, Nibelungenkiez, Rosenfelder Ring und Gensinger Viertel



